

PROLIT

PARTNER-PROGRAMM

NEWSLETTER März I

AUSZEICHNUNGEN UND BESTENLISTEN

Nürnberger Menschenrechtspreis 2021



Sayragul Sauytbay wird für ihren Einsatz um bedrohte Minderheiten mit dem Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreis 2021 ausgezeichnet.

Sie erhält die mit 15.000 Euro dotierte Auszeichnung, weil sie sich „mit bewundernswertem Mut für die muslimischen Minderheiten in China einsetzt und die dortigen Verbrechen an Uiguren und Kasachen aufdeckt“.

Jurybegründung

Die Preisverleihung findet im Frühjahr 2022 im Nürnberger Opernhaus statt.

Sayragul Sauytbay / Alexandra Cavalius

Die Kronzeugin

Europa Verlag Berlin

ISBN 9783958903302, € 22,00

LUCHS

März / Die ZEit



Romana Romanyshyn

Sehen

Gerstenberg Verlag

ISBN 9783836960502, € 20,00

„Ein ukrainisches Grafikerpaar setzt mit *Sehen* neue Maßstäbe im Kindersachbuch. Ihm gelingt sogar das Kunststück, Unsichtbares sichtbar werden zu lassen. (...) Man kann sich diesem Buch tänzelnd nähern, es als ‚Augenweide‘ oder ‚Blickfang‘ beschreiben. Oder man geht es kategorisch an und spricht vom ‚ungewöhnlichsten Sachbuch seit Langem‘. Beides ist möglich. Beides ist richtig.“

Klaus Humann, *Die Zeit*, März 2021

50. Weltempfänger

Frühjahr / Litprom

Platz 1



Helon Habila
Reisen
Verlag das Wunderhorn
ISBN 9783884236369, € 25,00

„Ein ergreifender Roman über die Wege von Menschen zwischen Afrika und Europa – der in Berlin beginnt und überhaupt die europäische Perspektive auf Afrika in vielerlei Hinsicht umkehrt. Gekonnt verwebt Helon Habila die unterschiedlichen Einzelschicksale zu einem stimmigen großen Ganzen.“
Claudia Kramatschek

Platz 5



Patrícia Melo
Gestapelte Frauen
Unionsverlag
ISBN 9783293005686, € 22,00

„Wie lässt sich die Problematik der Femizide in ihren so ungeheuren wie ungeheuerlichen Dimensionen erfassen? Patrícia Melo nimmt uns mit auf die Spurensuche, und sie zwingt uns dazu, ganz genau hinzusehen. Eine Recherche mit den Mitteln der Kriminalliteratur – bestechend und bestürzend.“
Ulrich Noller

Platz 6



Yang Jiang
Wir Drei
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783957579140, € 22,00

„In ihrer Autobiografie erzählt Yang Jiang vom Zusammenhalt ihrer Familie unter Mao. Die Bedrängnis ist groß, doch die Liebe ist größer. So lässt sich manch eine politische Kampagne überstehen. Und ein bisschen intellektuelle Arbeit an der Uni sitzt auch noch drin. Ein inniger Vater-Mutter-Kind-Roman aus China.“
Katharina Borchardt

Platz 7



Germano Almeida
Der treue Verstorbene
Transit Buchverlag
ISBN 9783887473785, € 24,00

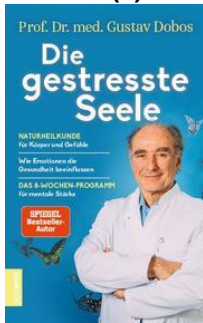
„Ein auf den Inseln sehr beliebter Schriftsteller wird von der Präsentation seines neuen Buchs erschossen, von seinem besten Freund. Nein, kein Krimi, sondern die Geschichte von verwickelten Liebesbeziehungen, Treue und Verrat, Eifersucht und Eitelkeit sowie Bewegungen zwischen den Kontinenten. Beste Unterhaltung in vorzüglicher Übersetzung.“
Anita Djafari

SPIEGEL Bestseller

10/2021

Sachbuch HC

Platz 20 (5)



Dr. Gustav Dobos
Die gestresste Seele

Scorpio
ISBN 9783958033337, € 20,00

Belletristik HC

Platz 30 (28)



Anne Weber
Annette, ein Heldinnenepos

Matthes & Seitz Verlag
ISBN 9783957578457, € 22,00

Sachbuch PB

Platz 17 (9)



Florence Brokowski-Shekete
Mist, die versteht mich ja

Orlanda Verlag
ISBN 9783944666761, € 22,00

PRESSESPIEGEL



Karl-Louis Picard-Siouï
Der große Absturz
Secession
ISBN 9783906910949, € 20,00

„So ein Erbe willst du keinem mitgeben: Louis-Karl Picard-Siouï beschreibt in *Der große Absturz* die Zerrissenheit zwischen Stadt

und Reservat in Kanadas kolonialer Gegenwart. (...) Im Nachwort der Übersetzer finden sich interessante Überlegungen zum Hintergrund der Handlung und zu den speziellen Aufgaben beim Übersetzen gerade dieses Romans.“

Tilman Spreckelsen, FAZ, 4. März



Lydia Davis
Es ist, wie's ist
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990590577, € 22,00

„Kleine Explosionen. Lydia Davis bleibt eine Meisterin der Kurzgeschichte.“

Jan Wiele, FAZ, 4. März



Patrícia Melo
Gestapelte Frauen
Unionsverlag
ISBN 9783293005686, € 22,00

„Erneut ist es an dieser Stelle in erster Linie der Stil, der die falschen Fährten legt. (...) Als wäre man es selbst, der diese

unheimliche Nachricht bekommt, die einen aus dem Tagesablauf herausreißen und jeden konzentrierten Gedanken im Keim zu ersticken drohen.“

Katrin Doerksen, FAZ, 1. März



Jürgen Heimbach
Vorbotten
Unionsverlag
ISBN 9783293005679, € 18,00

„Lakonisch erzählt, frei von Stereotypen in der Zeichnung der Figuren, versucht Heimbach sich an einem Szenario, dass ein

wenig dem Vorgehen Michael Hanekes in dessen Film 'Das weiße Band' ähnelt.“

Peter Körte, FAZ, 1. März

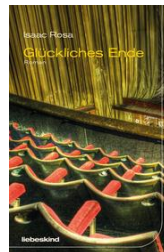


Dirk Reinhardt
Perfect Storm
Gerstenberg Verlag
ISBN 9783836960991, € 18,00

„Es ist nicht das erste Mal, dass dieses Sujet entdeckt wird, aber es ist selten so fesselnd bearbeitet worden wie in Dirk Reinhardts

Buch *Perfect Storm*. (...) Form und Inhalt, die Story und ihr Stil sind genau so schnell wie die Ereignisse, die über die Hackerhelden hereinbrechen. Anstrengend? Bloß ein Thriller? Nein, sehr gegenwärtig. Wir müssen uns Ikarus nun als einen Whistleblower vorstellen.“

Bernd Graff, Süddeutsche Zeitung, 26. Februar



Isaac Rosa
Glückliches Ende
Verlagsbuchhandlung Liebeskind
ISBN 9783954381241, € 22,00

„Wie lässt sich der heutzutage recht normale Wahnsinn, den eine Trennung nach etlichen Ehejahren bedeutet, literarisch originell

verarbeiten? Der spanische Schriftsteller Isaac Rosa hat eine raffinierte Form gefunden. (...) Das ist immer wieder überraschend, erhellend – und hinterlässt am Ende, trotz aller Melancholie, nicht nur bei Antonio sogar seine tröstliche, ‚süße Leichtigkeit‘.“

Antje Weber, Süddeutsche Zeitung, 25. Februar

„Diese langsame Erosion der Liebe, die beschreibt Isaac Rosa ganz hinreißend, eindrucksvoll, ohne ihm oder ihr Vorwürfe zu machen. Das ist sehr behutsam erzählt, es ist ein auf beiden Seiten sehr trauriges Ende, was aber im Buch glücklich endet, weil wir ja mit dem glücklichen Anfang aufhören und so sehen, so hat es einmal begonnen.“

Elke Heidenreich, WDR 4, 28. Februar

„In der heutigen Zeit, dieser Corona-Zeit, ein ganz wichtiger, interessanter Text, weil beide der Wahrheit verpflichtet sind und sich gegenseitig nicht schonen.“

Annemarie Stoltenberg, NDR, 2. März

„Ein kluger Trennungsroman, der mitunter ganz schön beklommen macht.“

Janis Voss, Emotion April, 3. März



Anja Röhl
Das Elend der Verschickungskinder
 Psychosozial Verlag
 ISBN 9783837930535, € 29,90

„Ausgerechnet Erholungsheime für Kinder waren in der frühen

Bundesrepublik Orte der Gewalt. Dank der Autorin Anja Röhl wird diese dunkle Geschichte jetzt entdeckt.“

E. Rattenhuber, Süddeutsche Zeitung, 27./28. Februar

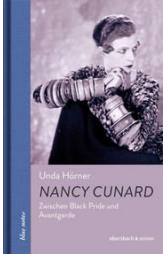


Murray Shanahan
Die technologische Singularität
 Matthes & Seitz Berlin
 ISBN 9783957573513, € 20,00

„Wer sich für die Zukunft interessiert, kann *Die technische Singularität* also getrost als Grundlagenwerk betrachten. Denn

es wird noch lange interessant bleiben, Murray Shanahans Gedankengängen zu folgen. Zumal er bei all seiner Begeisterung für die Möglichkeiten der KI, bei aller Offenheit für Gedankenexperimente, doch immer Agnostiker bleibt. Die Offenbarungen überlässt er anderen.“

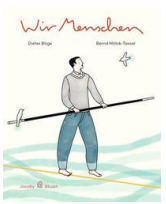
Andrian Kreye, Süddeutsche Zeitung, 1. März



Unda Hörner
Nancy Cunard
 ebersbach & simon
 ISBN 9783869152264, € 18,00

„Die kurze Lebensgeschichte von Unda Hörner liest sich in einem Rutsch (...), macht Appetit auf mehr.“

Susanne Kippenberger, Der Tagesspiegel, 3. März

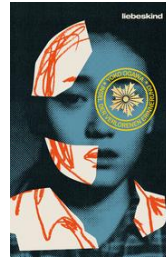


Dieter Böge / Bernd Mölck-Tassel
Wir Menschen
 Jacoby & Stuart
 ISBN 9783964280886, € 18,00

„Raffinierte Offenheit statt eine 1:1-Bebilderung erreicht (..) das

grosszügige Bilderbuch von Dieter Böge und Bernd Mölck-Tassel, das die Vielfalt der Menschen umkreist. (...) Textautor und Bildautor eröffnen so eine dritte Dimension, einen Gesprächsanlass. Was will man mehr?“

Hans ten Doornkaat, NZZ, 28. Februar

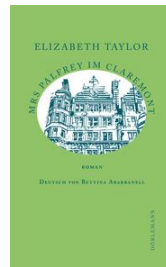


Yoko Ogawa
Insel der verlorenen Erinnerung
 Verlagsbuchhandlung Liebeskind
 ISBN 9783954381227, € 22,00

„In Zeiten, in denen der Autoritarismus weltweit en vogue zu sein scheint und in vielen Ländern eine zunehmend

propagandistische Geschichts- und Erinnerungspolitik herrscht, wirkt dieser Roman aktueller und notwendiger denn je. Erschreckend und grandios zugleich.“

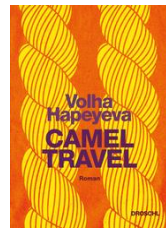
Michael Radunski, NZZ, 28. Februar



Elizabeth Taylor
Mrs Palfrey in Claremont
 Dörlemann Verlag
 ISBN 9783038200840, € 25,00

„So scharfsinnig, melancholisch und witzig zugleich zu erzählen, das ist große Kunst. Sehr sublim und very british.“

Dierk Wolters, FNP, 27. Februar



Volha Hapeyeva
Camel Travel
 Literaturverlag Droschl
 ISBN 9783990590737, € 18,00

„Kluge Sätze und scharfe Beobachtungen.“

B., Wiener Zeitung, 27./28. Februar

„Volha Hapeyeva beschreibt in ihrem autobiografischen Buch *Camel Travel*, wie es sich anfühlt, in einem autoritären System aufzuwachsen.“

Julia Kospach, Welt der Frau, März 2021



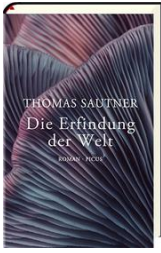
Claude Anet
Ariane
 Dörlemann Verlag
 ISBN 9783038200789, € 23,00

„Das Wort cool war damals nicht bekannt, aber cooler als *Ariane* geht schwer.“

Peter Pisa, Kurier, 27. Februar

„Fröhlich frivol, mit leichter Hand an schwere Themen rührend und für seine hundert Jahre erstaunlich modern präsentiert sich der im deutschen Sprachraum weitgehend vergessene Roman in einer neuen, präzisen und ausgesprochen eleganten Übersetzung durch Kristian Wachinger.“

Peter Zimmermann, Ö1, 28. Februar



Thomas Sautner
Die Erfindung der Welt
 Picus Verlag
 ISBN 9783711721037, € 24,00

„Er hat doch mehr Humor, als man angenommen hat, der Thomas Sautner.“

Wolfgang Huber-Lang, APA, 26. Februar

„Der Waldviertler lässt eine Autorin für einen Auftragsroman eine Gegend und ihre Menschen erkunden und dabei Schrullen, Sehnsüchte und Geheimnisse entdecken.“

N.N., Salzburger Nachrichten, 2. März

„Es geht um ein begreifen jenseits der rationalen Logik, in der es auch mehr als eine Wahrheit geben kann - und natürlich auch eine fiktive: ‚Alles ist eins‘, so die Theorie, mit der Sautner die Brücke vom Buddhismus bis zur Quantentheorie schlägt.“

J. Bode, Niederösterreichische Nachrichten, 1. März

„Dabei spielt Sautner auf aktuelle Themen an: Der Sohn der Grafen setzt sich für die Umwelt ein und verurteilt seine Eltern für Ihre Untätigkeit. Gräfin Elisabeth ist an einem seltenen Herzvirus erkrankt.“

Marlene Penz, Kurier, 1. März



Helon Habila
Reisen
 Verlag das Wunderhorn
 ISBN 9783884236369, € 25,00

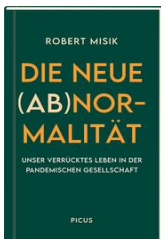
„Nein, es ist kein deprimierendes Buch. Der Roman *Reisen* zeigt, dass die Menschen eigentlich alle nur Nomaden auf Erden sind –

und öffnet den Blick dafür, das unverschämte Geschenk eines privilegierten Lebens und das Glück, geliebt zu werden, schätzen zu lernen.“

N.N., Mannheimer Morgen, 26. Februar

„Habla überrascht immer wieder und unterläuft sämtliche Erwartungen, die man bei einem Buch über Immigranten haben könnte.“

Antia Djafari, Faust Kultur, 4. März



Robert Misik
Die neue (Ab)Normalität
 Picus Verlag
 ISBN 9783711721075, € 16,00

„In seinem Buch beschäftigt er sich mehr mit den Verwerfungen der Gegenwart als mit Ausblicken

in die Zukunft.“

n.N., Niederösterreichische Nachrichten, 1. März



Amanda Cross
Die letzte Analyse
 Dörlemann Verlag
 ISBN 9783038200888, € 18,00

„*Die letzte Analyse* ist ein veritabler Whodunnit, mit Rätselraten bis zum Schluss. (...) Aber auch wem am Mördertippen

nicht viel liegt, der kann doch seinen Spaß haben an der List, Gewitztheit und Schlagfertigkeit der Heldin, ihrer literarischen Bildung und dem Gebrauch derselben bei der Lösung des Falles. Ein Amusement weit über dem Niveau der meisten Unterhaltungskrimis.“

Sylvia Staude, Berliner Zeitung, 2. März



Tilman Spengler
Made in China
 Transit Buchverlag
 ISBN 9783887473822, € 24,00

„Tilman Spenglers vergnügliche Erzählung über parallele Wahrheiten, die Kunst des Fälschens und die Löschung und Neuerfindung von Geschichte spielt in der Vergangenheit, klingt aber erstaunlich aktuell.“

Volker Isfort, Münchener Abendzeitung, 26. Februar



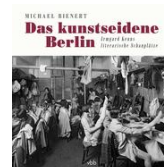
Felicitas Hoppe
Fieber 17
 Dörlemann Verlag
 ISBN 9783038200857, € 15,00

„*Fieber 17* ist eine hinreißende Prosaminiatur im präzis-träumerischen Hoppe-Sound.“

Ulrich Rüdener, MDR, 3. März

„Eine der klügsten und spannendsten Autorinnen, die wir zurzeit haben. (...) Ein wunderbarer Text.“

Annemarie Stoltenberg, NDR, 2. März



Michael Bienert
Das kunstseidene Berlin
 vbb
 ISBN 9783947215850, € 25,00

„So wie Keuns Kunstseidenes Mädchen dem blinden Nachbarn Berlin zeigt, führt Michael Bienert uns Gegenwartsblinde zu den verborgenen literarischen Schichten der Stadt.“

Annett Gröschner, radioeins, 28. Februar



Carolina Schutti
Der Himmel ist ein kleiner Kreis
 Literaturverlag Droschl
 ISBN 9783990590720, € 19,00

„Ein schmales Buch, dessen Sprache und Spannungsaufbau und das auf sparsame Weise mehr erzählt als mancher 600-

Seiten-Wälzer.“

Barbara Belic, Radio Helsinki, 1. März



Lisa Pecorelli
So schütz(t)en wir uns
 Riverfield Verlag
 ISBN 9783952361290, € 16,00

„In ihrem Buch widmet sie sich allerdings nicht nur den trockensten Maßnahmen. (...) Eine

Generation, die nie verzichten musste, hält uns den Spiegel vor.“

Rachel Hämmerli, Schweizer Illustrierte, 26. Februar



Simon Deckert
Siebenmeilenstiefel
 Rotpunktverlag
 ISBN 9783858698896, € 28,00

„Siebenmeilenstiefel ist im besten Sinn ein seltsames Buch. Es erzählt Alltäglichkeit mit rätselhaften und märchenhaften

Einschüben. Der Zustand des Beschriebenen ist nicht fixiert. Ist es Fantasie, Realität, oder ist es nur ein Traum, was sich gerade abgespielt hat? Das bleibt stets offen. Der Autor springt zwischen den Zeiten und Erzählperspektiven hin und her und siebt Wirklichkeitsebenen ineinander.“

Margarete Affenzeller, Der Standard, 25. Februar



Peter Terrin
Blanko
 Verlagsbuchhandlung Liebeskind
 ISBN 9783954381258, € 20,00

„Peter Terrin versteht es, das Absurde einer Situation herauszukitzeln, es immer weiter zuzuspitzen und dabei

erzählerisch so gut einzubetten, dass es einer inneren Logik zu folgen scheint. (...) Terrin lotet die Macht des Irrationalen aus, das in einer unübersichtlich gewordenen Welt rasant Boden gut macht. Seinem Protagonisten kommt durch einen Bruch im vermeintlich stabilen Alltagsgefüge der Bezug zur Welt abhanden. Er richtet sich in einer winzigen, dafür perfekt kontrollierbaren Einheit ein und merkt gar nicht, wie rasch ihm Realität und Kontrolle entgleiten.“

Frank Rumpel, Culturmag, März 2021



Rainer Wieczorek
Im Gegenlicht: Heinz Sauer. Ein literarisches Portrait
 Dittrich Verlag
 ISBN 9783947373550, € 22,90

„Es spricht vieles dafür, dass ein ‚literarisches Porträt‘ von Sauer, wie es Rainer Wieczorek jetzt

vorlegt, vielleicht die beste Annäherung an diesen Ausnahmemusiker ist – keine gewöhnliche Biografie, keine Vorspiegelung eines objektivierenden Zugriffs, sondern ein subjektives Spiel aus Nähe und Distanz. (...) So enthält dieses Buch, so schmal, improvisierend, fragmentarisch es auch wirkt, mehrere Bücher auf einmal, die man als Leser für sich sofort weiterspinnen möchte.“

Helmut Böttiger, Jazz Podium, März/April 2021

IM INTERVIEW / TV



Norbert Bolz
Die Avantgarde der Angst
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783957579515, € 14,00

[Der Standard, 26. Februar](#)



Sibylle Berg / Dietmar Dath
Zahlen sind Waffen
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783957579607, € 10,00

[WDR, 25. Februar](#)



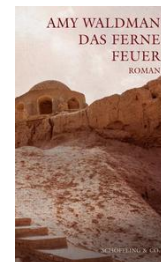
Michael Bienert
Das kunstseidene Berlin
vbb
ISBN 9783947215850, € 25,00

[SWR 2, 28. Februar](#)



Klaus Reichert
Die Leichtigkeit des Schwere
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990590751, € 15,00

[Ö1, 28. Februar](#)



Amy Waldman
Das ferne Feuer
Schöffling & Co.
ISBN 9783895611681, € 26,00

[ZDF, 26. Februar](#)

Titel aus diesem Newsletter **bestellen**? Mit Ihrer **Kunden- oder Verkehrsnummer** bei service@prolit.de oder **elektronisch über Weblinie für Händler**

Wenn Sie den **Newsletter abbestellen** möchten, schicken Sie bitte eine Mail an sabine.klees@prolit.de

Besuchen Sie uns auf www.prolit.de oder auch auf **Facebook** und **Instagram**.